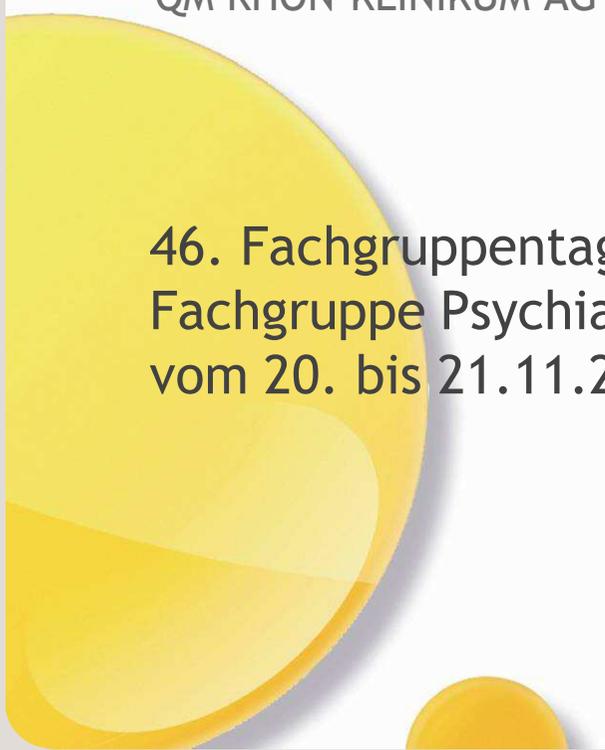


Entwicklungs- und Diskussionsstand zu den Qualitätsindikatoren für die Psychiatrie und Psychosomatik

Stefan Bukies

Mitglied Facharbeitsgruppe in 4QD-Qualitätskliniken.de,

QM RHÖN-KLINIKUM AG



46. Fachgruppentagung der
Fachgruppe Psychiatrie, Verband der Krankenhausdirektoren eV,
vom 20. bis 21.11.2012 in Bad Emstal

„Euch kriegen wir auch noch ...“

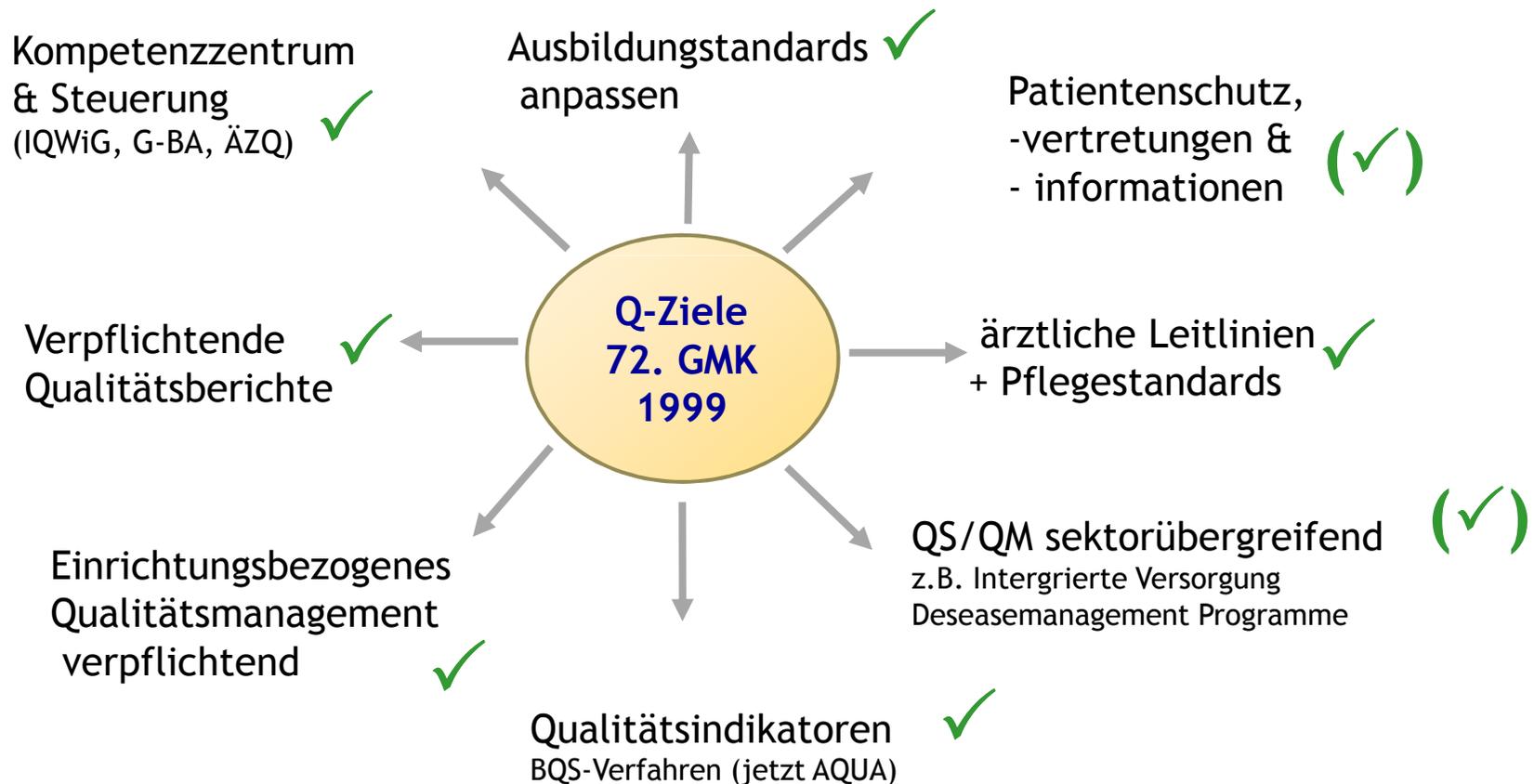
Ein Ex-Vorgesetzter aus einer Krankenkasse

Gliederung

1. Agenda Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Gesundheitsversorgung
2. Aktuelle Diskussion von Qualitätsindikatoren in der Psychiatrie und Psychosomatik
3. Wie hat Qualitätskliniken.de die Anforderungen umgesetzt?
4. Strategische Optionen und Empfehlung

- 1. Agenda Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Gesundheitsversorgung**
2. Aktuelle Diskussion von Qualitätsindikatoren in der Psychiatrie und Psychosomatik
3. Wie hat Qualitätskliniken.de die Anforderungen umgesetzt?
4. Strategische Optionen und Empfehlung

Qualitäts-Agenda I: Strukturen und Transparenz



Qualitäts-Agenda II:

Qualität als Leit- und Steuerungskriterium des deutschen Gesundheitswesens

- Qualität entscheidet über Zulassung von Leistungen und Finanzierung von Leistungen
- am Krankheitsverlauf orientieren = sektoren- und berufsgruppenübergreifende Daten Verbesserungen
- Benchmarksysteme etablieren
- Qualitätsvergleiche für Patienten

„Ziele für einheitliche Qualitätsstrategie - Vision für 2011“ 79. GMK 2006

1. Zwischenfazit

Mit langem Atem wird sukzessive eine QM/QS Agenda abgearbeitet. Vom Aufbau der QM-Strukturen über die Transparenz von Qualität hin zur Stärkung der Patientenperspektive. Ziel ist „Pay for Quality“

Der föderale Konsens, die Beharrlichkeit und die Zielbindung über die Jahre imponieren.

1. Agenda Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Gesundheitsversorgung
- 2. Aktuelle Diskussion von Qualitätsindikatoren in der Psychiatrie und Psychosomatik**
3. Wie hat Qualitätskliniken.de die Anforderungen umgesetzt?
4. Strategische Optionen und Empfehlung

Qualitätsindikatoren

„Qualitätsindikatoren sind Maße, deren Ausprägung eine Unterscheidung zwischen guter und schlechter Qualität von Strukturen, Prozessen und/oder Ergebnissen der Versorgung ermöglicht.“

„Sie sind Hilfsgrößen, die die Qualität durch Zahlen bzw. ein Zahlenverhältnis indirekt abbildet.“

Quelle: H.J. Jäckel, in: Qualitätsindikatoren, ÄZQ Schriftenreihe, Band 36

Warum Qualitätsindikatoren?

- Überprüfung der **Zielerreichung** und der Arbeitsergebnisse
- **Verdichtete** Information anstelle aufwändiger Studien
- **Kontrolle** über ein definiertes Qualitätsniveau (z.B. als Absicherung bei Pauschalierung von Entgelten)
- Zum **Vergleich** von Einrichtungen, Benchmark und Kontinuierlichem Verbesserungsprozess
- Sind die Ressourcen **sinnvoll** eingesetzt worden? (Je nachdem: effizient, effektiv, wirtschaftlich, patientenorientiert....)
- **Vertrauenssignal** an Nutzer, Kostenträger, andere Beteiligte
-

Anforderungen an Qualitätsindikatoren

- Akzeptanz und Wirksamkeitsüberzeugung bei allen Beteiligten
- Einfach zu erheben
- Zeitnahe Ergebnisse
- Relevanz
 - klinisch
 - ökonomisch
 - für Patienten und Angehörige
- beeinflussbar, aber nicht manipulierbar
- keine Fehlanreize bieten
- entsprechend wissenschaftlichen Gütekriterien
- risikoadjustiert

H.J. Jäckel, in: Qualitätsindikatoren, ÄZQ Schriftenreihe, Band 36/ D. Richter, Qualitätsindikatoren für die psychiatrische Versorgung. In: Krankenhauspsychiatrie 2004

Aktuelle Quellen von Qualitätsindikatoren (1/3)



Psych-Entgeltgesetz

- Systematisches, einrichtungs- und sektorübergreifende Qualitätssicherung
- Transparenz über das Leistungsgeschehen
- Mindestvoraussetzungen im OPS
- PsychPV wird durch G-BA Empfehlungen zur Personalausstattung abgelöst

Patientenrechtegesetz (Entwurf)

- Information der Patienten über die Behandlung
- Fehlervermeidungskultur etablieren
- Patienten beteiligen
- Dokumentationspflicht

Aktuelle Quellen von Qualitätsindikatoren (2/3)



INSTITUT FÜR ANGEWANDTE QUALITÄTSFÖRDERUNG
UND FORSCHUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Auftrag zur Entwicklung eines QS-Verfahrens für die Versorgung bei psychischen Erkrankungen (15.03.2012)

- Instrumente und Indikatoren
- Notwendige Dokumentation
- Praktikable Erhebung
- Konzept bis Herbst 2012
- Umsetzung verpflichtend ab 01.01.2017



Details aus dem AQUA Auftrag

- Übergreifende („generische“) Merkmale
- Spezifische Zielgruppen
- Sektorenübergreifend, Schnittstellen betreffend
- Ethik, Patientenperspektive, Schutz der Würde

Weitere Quellen von Qualitätsindikatoren (3/3)



Die DGPPN hat ein Set an sektorenübergreifenden Indikatoren entwickelt, die auf vier relevante Erkrankungen zielen*):
Demenz, Alkoholabhängigkeit, Schizophrenie, Depression



Versorgung psychisch Kranker mit schweren und schwersten Verläufen im „Netzwerk psychische Gesundheit“

Stefan Weinmann
Thomas Becker
gefördert vom

„Qualitätsindikatoren für die Integrierte Versorgung von Menschen mit Schizophrenie“



*) Wobrock, T. et.al. : Qualitätsindikatoren für die psychiatrische Versorgung. In: Die Psychiatrie 3/2010 S. 179-189

Jeweils allgemeine Merkmale und Zielgruppen betreffend

	Strukturqualität	Prozessqualität	Ergebnisqualität
Medizinische, pflegerische Behandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachqualifikationsquote • Leistungsangebot • Laborausstattung • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Therapiedichte • Kombinierte Psycho- und Pharmakotherapie • Screening Suizidalität • Leitlinien gemäßige Behandlung • Körperliche Untersuchung • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Schweregrad prä-post • Lebensqualität (WHO QoL) • Psychometrische Verfahren • Soziales Funktionsniveau • ...
Versorgungssystem	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit ambulante Sprechstunde • Aufsuchender Sozialdienst • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Überleitung in Weiterbehandlung • Frühzeitige Entlassungsvorbereitung • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsfähigkeit • stationäre Wiederaufnahme • ...
Organisatorisch, ökonomisch	<ul style="list-style-type: none"> • Personalausstattung • Zufriedenheit mit nichtmedizinischen Versorgungsleistungen • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung Therapiedurchführung • Geringe Wartezeiten • Erreichbarkeit Ärzte • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Verringerung kumulierte Behandlungsdauer • Kosteneffizienz • Skaleneffekte steigender Behandlungsmenge • ...
Patientenorientierung, Ethik	<ul style="list-style-type: none"> • Niedrigschwelliges Beschwerdemanagement • Abschiedsraum • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Respektvoller Umgang • Stationsmilieu • Ethische Konsile • Einbindung in Behandlungsplanung • Quote Patientenverfügung • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Messung zur Patienten- / Angehörigenzufriedenheit • Befindlichkeit nach Behandlung • Anzahl geschulter pflegender Angehöriger • ...

2. Zwischenfazit

Die Ausnahmen für Psychiatrie und Psychosomatik bei Pauschalierung und Qualitätssicherung sind zu Ende.

Es gibt mittlerweile Ansätze von Indikatoren auch für die Psych-Fächer. Ob sie im Einzelnen den gesetzten Anforderungen genügen werden, bleibt abzuwarten.

Auf jeden Fall werden sie zur Anwendung kommen.

1. Agenda Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Gesundheitsversorgung
2. Aktuelle Diskussion von Qualitätsindikatoren in der Psychiatrie und Psychosomatik
- 3. Wie hat Qualitätskliniken.de die Anforderungen umgesetzt?**
4. Strategische Optionen und Empfehlung

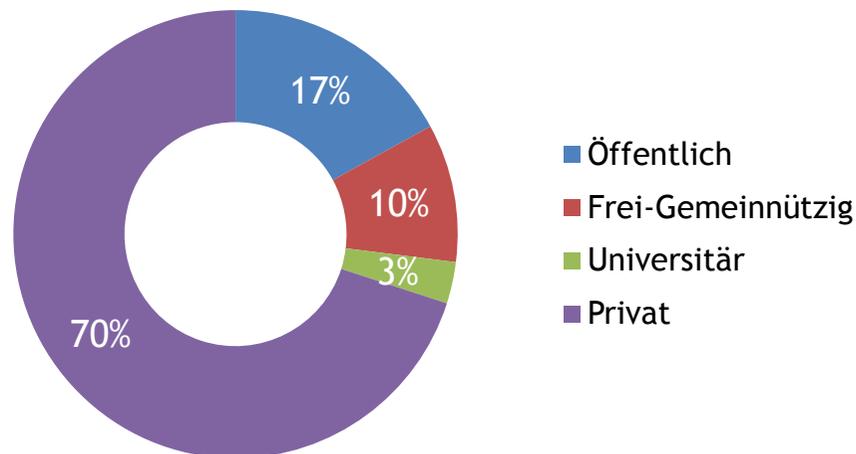
Warum ein neues Portal?

- Deutungshoheit von "Qualität" nicht anderen überlassen
- Qualität der Einrichtungen sichtbar machen
- einen Lernverbund etablieren
- fachliche Qualitätsdebatte der Experten in eigener Sache
- Qualitätsentwicklung durch Transparenz und fairen Wettbewerb forcieren
- 4QD z. Zt. einziges Portal für Psych-QS



Mitgliederstruktur

4QD Portal	Mitglieder
Somatik	171
Psych (Pilotphase)	6
Reha (in Gründung)	77



Gesellschafter



Sana Kliniken AG



Zweckverband der Krankenhäuser
Südwestfalen e.V.



Zweckverband freigemeinnütziger
Krankenhäuser Münsterland und
Ostwestfalen

Neu:
Diverse Reha-Träger als
Mit-Initiatoren des Reha-Portals

Die vier Qualitätsdimensionen

- medizinische Ergebnisqualität (Somatik)
 - Kennzahlen aus externen Qualitätsvergleichen auf Landes- und Bundesebene (137 SGB V)
 - Kennzahlen aus Routinedaten (21 EntgG)
- Patientensicherheit
- Patientenzufriedenheit
- Einweiserzufriedenheit

qualitätskliniken.de - Kliniksuche - Windows Internet Explorer

http://www.qualitätskliniken.de/content/suche_start.php?back=1#

Schriftgröße A | A

Suchen im Portal



Home Kliniksuche Meine Kliniken Fragen und Antworten Meine Meinung Über Qualitätskliniken Aktuelles

Home // Kliniksuche

Bitte füllen Sie mindestens eines der beiden Suchfelder aus:

Bitte geben Sie Ihren Suchbegriff ein. Unser Körperkompass hilft Ihnen beim Finden, wenn Sie sich nicht sicher sind.

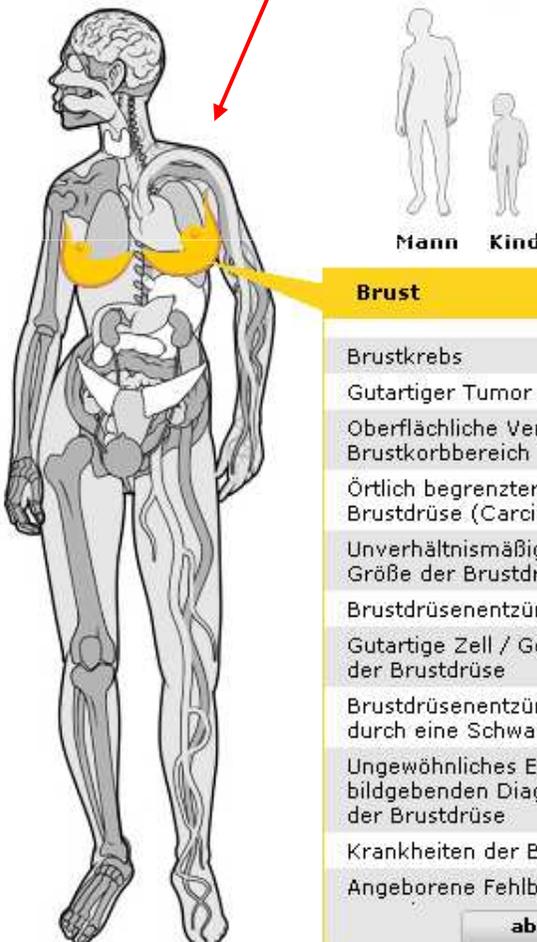
Fachgebiet, Krankheitsbild, Behandlung

Bitte geben Sie hier den Ort (oder die Postleitzahl) ein, in dessen Umgebung sich die Klinik befinden sollte:

Ort oder PLZ Umkreis km

Sie haben nach **Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma mit axillä...** gesucht. Dazu haben wir 64 Kliniken gefunden.

Körperkompass



Brust

- Brustkrebs
- Gutartiger Tumor der Brustdrüsen
- Oberflächliche Verletzung im Brustkorbbereich
- Örtlich begrenzter Tumor der Brustdrüse (Carcinoma in situ)
- Unverhältnismäßige Zunahme der Größe der Brustdrüse
- Brustdrüsenentzündung
- Gutartige Zell / Gewebeveränderungen der Brustdrüse
- Brustdrüsenentzündung, ausgelöst durch eine Schwangerschaft
- Ungewöhnliches Ergebnis bei der bildgebenden Diagnostik (z.B. Röntgen) der Brustdrüse
- Krankheiten der Brustdrüse, sonstige
- Angeborene Fehlbildungen der

64 Kliniken im Bund ins Ranking aufgenommen

Suchkriterien

Suchergebnis: eine Klinik im oberen Quartil von 64 Kliniken im Umkreis gefunden

Mitgliedskliniken			
+		Deutsche Klinik für Diagnostik GmbH 65191 Wiesbaden	23 2
+		Asklepios Paulinen Klinik 65197 Wiesbaden	28 2
+		Asklepios Klinik Langen 63225 Langen	86 31
+		Kliniken Miltenberg-Erlenbach GmbH 63906 Erlenbach am Main	23 72
+		Asklepios Klinik Seligenstadt 63500 Seligenstadt	7 51
+		Asklepios Südpfalzkliniken Kandel und Gernersheim 76870 Kandel	41 95
+		Asklepios Klinik Lich GmbH 35423 Lich	37 63

Schriftgröße A | A



Home Kliniksuche Meine Kliniken Fragen und Antworten Meine Meinung Über Qualitätskliniken Aktuelles

Home // Klinikdetails

Klinikdetails

Qualität

Angebote, Ausstattung, Service

Indikatoren aus gesetzlich verankerten Qualitätsvergleichen ("BQS-Verfahren")

- Cholezystektomie
- Gynäkologische Operationen
- Mammachirurgie**
- Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
- Ambulant erworbene Pneumonie
- Pflege: Dekubitusprophylaxe

Indikatoren aus weiteren Datenquellen (§ 21 Daten)

- (Teil-) Entfernung der Niere
- kolorektale Operationen
- Operationen
- Operationen an der Harnblase
- Operationen an der Prostata
- Tonsillektomie

Mammachirurgie

Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung



Intraoperatives Präparatröntgen



HER-2/neu-Status

Detailinformationen

zurück zu Qualität

<< zurück zur Liste

Ihre Suchkriterien

PLZ: 65189
Ort: Wiesbaden
Umkreis: 5 km

gewählte Einstellungen:

Medizin. Qualität 50%
Pat.-sicherheit 20%
Pat.-zufriedenheit 20%
Einw.-zufriedenheit 10%

gefundene Kliniken: 6

qualitätskliniken.de - Klinikdetails - Windows Internet Explorer

http://www.qualitätskliniken.de/content/details.php?clinic=1552&distance=1.5515662144099&group=A#

Favoriten qualitätskliniken.de - Klinikdetails

Schriftgröße A | A

Qualitätskliniken.de

Home Kliniksuche Meine Kliniken Fragen und Antworten Meine Meinung Über Qualitätskliniken Aktuelles

Home // Klinikdetails

Klinikdetails **Qualität** Angebote, Ausstattung, Service Ihre Suchkriterien

Indikatoren aus gesetzlich verankerten Qualitätsvergleichen ("BQS-Verfahren")

- Cholezystektomie
- Gynäkologische Operationen
- Mammachirurgie**
- Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
- Ambulant erworbene Pneumonie
- Pflege: Dekubitusprophylaxe

Indikatoren aus weiteren Datenquellen (§ 21 Daten)

- (Teil-) Entfernung der Niere
- kolorektale Operationen
- Operationen
- Operationen an der Harnblase
- Operationen an der Prostata
- Tonsillektomie

Mammachirurgie

Info-Box

Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung

Bei möglichst vielen Patientinnen sollte bereits im Vorfeld einer Operation (prätherapeutisch) geklärt sein, ob die feingewebliche (histologische) Untersuchung den Verdacht auf auffälliges Gewebe bestätigt hat. Ermittelt wird, bei wie vielen Patientinnen diese feingewebliche Untersuchung vor der Operation durchgeführt wird.

Qualitätsaussage: Je höher desto besser

Intraoperatives Präparatrö

HER-2/neu-Status

Ø: 94
höchster Wert: 100

Detailinformationen zurück zu Qualität << zurück zur Liste

Qualitätskliniken.de - Auswertungen

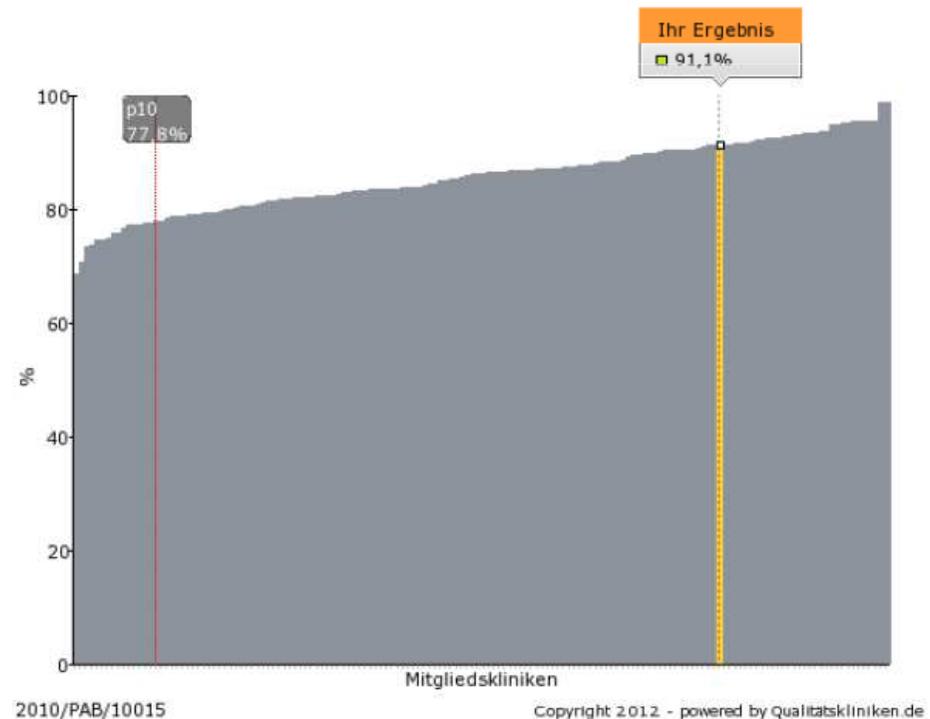
Benchmarkauswertung von Mitgliedskliniken auf Kennzahlebene

Internes Benchmark

ausgewertetes Krankenhaus	[REDACTED]			
Kennzahl-ID	2010/PAB/10015			
Beschreibung	Würden Sie das Krankenhaus Ihren Freunden und Bekannten weiterempfehlen?			
Qualitätsziel	Je höher der Ergebniswert, desto besser			
teilnehmende Mitgliedskliniken	152			
Referenzwert	nicht festgelegt			
Ergebnis Krankenhaus			91,1%	
10%-Perzentilwert (p10)			77,8%	
Ergebnis gesamt	Minimum	Mittelwert	Median	Maximum
(alle Mitgliedskliniken)	68,4%	85,5%	86,1%	98,6%

Abb.: alle teilnehmenden Mitgliedskliniken

Ergebnis Patientenbefragung:
Weiterempfehlung



Internes Benchmark

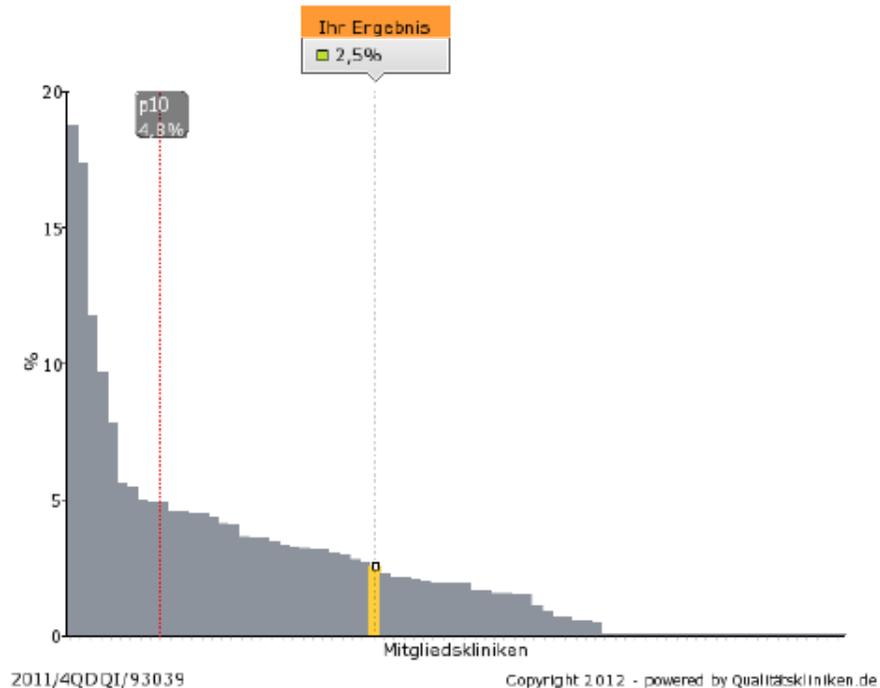
Ergebnis QS aus Routinedaten:
Zweiteingriff nach
Bandscheiben-OP

Qualitätskliniken.de - Auswertungen

Benchmarkauswertung von Mitgliedskliniken auf Kennzahllebene

ausgewertetes Krankenhaus	[REDACTED]			
Kennzahl-ID	2011/4QDQI/93039			
Beschreibung	Anteil von Patienten mit Zweiteingriff nach Bandscheibenoperation ohne weitere Eingriffe an der Wirbelsäule			
Qualitätsziel	Je niedriger der Ergebniswert, desto besser			
Mitgliedskliniken mit mindestens 20 Fällen in der Grundgesamtheit	77			
Referenzwert	nicht festgelegt			
Ergebnis Krankenhaus	Zähler	Nenner	Ergebnis	
	16	638	2,5%	
10%-Perzentilwert (p10)				4,8%
Ergebnis gesamt (alle Mitgliedskliniken)	Minimum	Mittelwert	Median	Maximum
	0,0%	2,3%	0,0%	18,8%

Abb.: 77 Mitgliedskliniken mit mindestens 20 Fällen in der Grundgesamtheit



Experten, Best practice, Austausch



Vorträge und Qualitätsarena auf dem 3. 4QD-Forum im Mai 2012

Situation für psychiatrische, psychosomatische Einrichtungen

- Keine spezifischen QI aus §137 SGB V
- Inhomogenität von Behandlungsfaktoren (auch innerhalb gleicher Diagnosen, Komorbidität, soziale Faktoren, Therapiekonzepte)
- Keine fachlich konsentierten Verfahren zur Ergebnismessung
- Breit gestreute Parameter in Bezug auf den Behandlungsprozess (u.a. Verweildauer, Wiederaufnahmen, Lebensqualität)

AG Psychiatrie und Psychosomatik

12 Mitglieder aus Medizin, Pflege und Verwaltung

Träger

- AMEOS Gruppe
- Asklepios Kliniken GmbH
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
- RHÖN-KLINIKUM AG
- Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

6 Sitzungen von November 2010 bis Februar 2012

Ein Workshop mit Mitgliedern aus Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener, Angehörigenverband, Selbsthilfekontaktstelle

Alternativen im Entwicklungsprozess QD1 Medizinische Behandlungsqualität

- an Leitlinien oder Behandlungspfaden orientiert
- am neuen Entgeltsystem orientiert (z.B. OPS-Schlüssel)
- Orientierung an Wissenschaft (Fachgesellschaften, Studien)
- Beauftragung eigener Indikatorenentwicklung
- Entwicklung AQUA einbeziehen

Alternativen im Entwicklungsprozess QD1 Medizinische Behandlungsqualität

- an Leitlinien oder Behandlungspfaden orientiert
- am neuen Entgeltsystem orientiert (z.B. OPS-Schlüssel)
- Orientierung an Wissenschaft (Fachgesellschaften, Studien)
- Beauftragung eigener Indikatorenentwicklung
- **Entwicklung AQUA einbeziehen**
→ nach Konzeptvorlage neu beraten (November 2012)

QD2 Patientensicherheit (1/2)

QM-Instrumente

Beschwerdemanagement

Fehlermanagement (CIRS)

Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen

Somatische Anteile

Medizinischen Notfällen

Geeignete Verlaufskontrollen

Sturz- und Dekubitusprävention

Pharmakotherapie

Arzneimitteltherapiesicherheit

Monitoring der Arzneimittelnebenwirkungen

QD2 Patientensicherheit (2/2)

Hygiene

Händedesinfektion

Umgang multiresistente Keime und Noro - Viren

Patientenorientierung

Aufklärung von Patienten

Beteiligung

Psychiatrische Behandlung

Umgang mit besonderen Vorkommnissen

Umgang mit psychiatrischen Notfällen und Krisen im Krankenhaus

Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen

Der Umgang ist geregelt mit freiheitsentziehenden Maßnahmen

- a) Eine Vorgehensweise für die Einweisung nach PsychKG/BGB Gerichtsbeschluss ist umgesetzt.
- b) Es gibt eine 1:1 Betreuung bei Fixierung.
- c) Zwangsmaßnahmen (Isolierung, Fixierung, Zwangsmedikation) werden nachvollziehbar dokumentiert.
- d) Es werden regelhafte Auswertungen und Berichte über die Zwangsmaßnahmen angefertigt und besprochen.

Erhöhte Punktzahl jeweils für Verfahrensanweisungen, für Durchdringung (75% der Abt.) und externe Audits

Monitoring der Arzneimittelnebenwirkungen

- a) Eine Vorgehensweise zur Meldung unerwünschter Arzneimittelwirkung ist umgesetzt.
- b) Es gibt ein regelhaftes Monitoring somatischer Nebenwirkungen.
- c) Es werden Verfahren wie psychopharmakologische Visiten oder externe Verfahren zur Prüfung von Arzneimittelprofilen durchgeführt.

Erhöhte Punktzahl jeweils für Verfahrensanweisungen,
für Durchdringung und externe Audits

Beteiligung

- a) Dem Patienten werden Behandlungsvereinbarungen/
Patientenvorausverfügungen angeboten.
- b) Mit allen Patienten wird ein strukturiertes Gespräch über
Interventions- und Behandlungsplan geführt und in der
Patientenakte dokumentiert.
- c) Allen Patienten und deren Angehörigen werden - mindestens bei
Erstbehandlung - Angebote zur Psychoedukation gemacht.

Erhöhte Punktzahl jeweils für Verfahrensanweisungen,
für Durchdringung und externe Audits

QD2 Patientensicherheit: Audit-Leitfaden

Nr.	Kriterium	Leitfaden
17	<p>Umgang mit psychiatrischen Notfällen und Krisen im Krankenhaus</p> <p>a) Eine Vorgehensweise zum Umgang mit psychiatrischen Notfällen ist umgesetzt.</p> <p>b) Es werden regelmäßig Seminare zur Deeskalation angeboten.</p>	<p>Umgang mit psychiatrischen Notfällen und Krisen im Krankenhaus</p> <p>a) Definitionen liegen vor. Nachweise finden sich in Behandlungs- und Stationskonzepten mit Handlungsanweisungen z. B. Suizidprophylaxe, Fixierungskonzepte etc.</p> <p>b) Es liegt ein Schulungskonzept vor, Teilnahmenachweise können erbracht werden.</p>

QD 3 Fragebogen zur Patientenbefragung

- „Information und Beteiligung“
 - Information beim Eintritt
 - Aufklärung (Neben-)Wirkung Medikamente
 - Vorbereitung Entlassung
 - Erklärung Umgang mit Erkrankung
 - Einbezug bei Planung Gesamttherapie
- „Respektvoller Umgang“
 - Behandlung Ärzte
 - Behandlung Psychologen
 - Behandlung Pflegepersonal
 - Behandlung Therapeuten
- „Behandlungskompetenz“
 - Fachliche Betreuung Ärzte
 - Fachliche Betreuung Psychologen
 - Vielfältigkeit Therapieangebot
 - Zeitliche Dauer der Therapieangebote
- „Versorgungsaspekte“
 - Erreichbarkeit Pflegepersonal
 - Zufriedenheit Essen
 - Sauberkeit in Klinik

QD4: Befragung zur Einweiserzufriedenheit

Beurteilen Sie eine erste für Sie wichtige Abteilung (bitte nur eine ankreuzen)					Erste Abteilung
<input type="checkbox"/> Abt. 1	<input type="checkbox"/> Abt. 5	<input type="checkbox"/> Abt. 9	<input type="checkbox"/> Abt. 13	<input type="checkbox"/> Abt. 17	keine Antwort
<input type="checkbox"/> Abt. 2	<input type="checkbox"/> Abt. 6	<input type="checkbox"/> Abt. 10	<input type="checkbox"/> Abt. 14	<input type="checkbox"/> Abt. 18	
<input type="checkbox"/> Abt. 3	<input type="checkbox"/> Abt. 7	<input type="checkbox"/> Abt. 11	<input type="checkbox"/> Abt. 15	<input type="checkbox"/> Abt. 19	
<input type="checkbox"/> Abt. 4	<input type="checkbox"/> Abt. 8	<input type="checkbox"/> Abt. 12	<input type="checkbox"/> Abt. 16	<input type="checkbox"/> Abt. 20	
Wie beurteilen Sie die Wartezeit auf einen Aufnahmetermin in der gewählten Abteilung?			sehr kurz <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	sehr lang	<input type="checkbox"/>
Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit von kompetenten ärztlichen Ansprechpartnern der Abteilung?			sehr einfach <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	sehr schwierig	<input type="checkbox"/>
Wie beurteilen Sie die fachliche Kompetenz der Ärzte in der Abteilung?			sehr gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	sehr schlecht	<input type="checkbox"/>
Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit den Ärzten der Abteilung insgesamt?			sehr gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	sehr schlecht	<input type="checkbox"/>
Sind Sie mit den Arztbriefen der Abteilung insgesamt zufrieden?			ja, absolut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	nein, gar nicht	<input type="checkbox"/>
Stellt Sie die Entlassungsmedikation der Abteilung vor Probleme in der Praxis?			nein, nie <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ja, immer	<input type="checkbox"/>
Sind Sie mit den Behandlungsergebnissen entlassener Patienten zufrieden?			ja, immer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	nein, nie	<input type="checkbox"/>
Würden Sie die Abteilung Freunden oder Bekannten bei entsprechender Indikation empfehlen?			ja, auf jeden Fall <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	nein, sicher nicht	<input type="checkbox"/>

Weitere Entwicklung

- Auswertung der Pilotphase - Start zum Ende des Jahres.
- 4QD bietet Plattform für Erprobung von Indikatorensets an.
- Austausch im Netzwerk aller beteiligten Institutionen (u.a. G-BA, AQUA Institut, GKV-Spitzenverband, VKD).
- Ggf. Einberufung der AG für neuen Auftrag im Herbst 2012.
- ...möglichst viele Portalmitglieder.

1. Agenda Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Gesundheitsversorgung
2. Aktuelle Diskussion von Qualitätsindikatoren in der Psychiatrie und Psychosomatik
3. Wie hat Qualitätskliniken.de die Anforderungen umgesetzt?
4. **Strategische Optionen und Empfehlung**

Strategische Optionen für KH und KH-Verbünde

1. „QM-Eroberer“: umfassende Qualitätspolitik
2. Abwarten, bis gesetzliche Vorgaben kommen
3. Aktives Beobachten, mitgestalten,
Verbünde nutzen

Strategische Optionen für KH und KH-Verbünde

1. „QM-Eroberer“: umfassende Qualitätspolitik
2. Abwarten, bis gesetzliche Vorgaben kommen
- 3. Aktives Beobachten, mitgestalten, Verbünde nutzen**

Empfehlung: Mitgestaltung, Verbünde nutzen

- Regelmäßige Überprüfung auf Gestaltungserfordernisse.
- Benchmarkverbünde bereiten auf die QS-Anforderungen vor.
- Sie erlauben politische und fachliche Begleitung sowie Mitgestaltung bei der Entwicklung der Qualitätsindikatoren.
- 4QD kann als Praxiserprobung und Plattform des Austauschs zu den QI dienen.

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

Zeit für Ihre Fragen und Argumente

4QD - Qualitätskliniken.de GmbH -
Friedrichstr. 60, D-10117 Berlin, Germany
Tel.: +30 - 325036-50
Fax: +30 - 24 00 899 - 30
E-Mail: info@qualitaetskliniken.de
www.Qualitaetskliniken.de